

39439, III. M. h.

452.

No 69 18 34

69 1.

[Faint handwritten mark]

Der kleine

Katechismus.

Mali

102a

KATEKISEM.



Der kleine

Katechismus

mit

Fragen und Antworten

für die

kleinsten Kinder

der

Kaiserl. Königl. Staaten.

Kostet gebunden 7 kr.

Mit Seiner K. K. apost. Majestät allergnädigster
Druckfreyheit, wie auch mit Genehmhaltung
der geistlichen Obrigkeit.

Laibach, 1831.

Im Verlage der k. k. Volksschulbücher-Verschlei-
fung des Laibacher-Gubernial-Gebietes,
im Lyceal-Gebäude.

M a l i

K A T E K I S E M

v'

vprašanjih in odgovorih

s a

m a j n s h i o t r o k e

p o

zefarskih kraljevih deshelah.

Velja vésan 7 kr.

453.

S zefarskiga kraljeviga apostolfskiga velizhastva pravizo, ino s' dovoljenjem duhovne oblafii.

V' LJUBLJANI, 1831.

Na prodaj v' bukvárnizi sa ljudske shole
Ljubljanskiga poglavarstva, v' sholah.

Erstes Hauptstück.

Von dem Glauben.

Frag. Wer hat alles erschaffen?

A. Gott hat Himmel und Erde, und alles was ist, erschaffen.

Fr. Was heißt das Wort, Erschaffen?

A. Das Wort, Erschaffen heißt, aus nichts etwas hervorbringen.

Fr. Welche sind die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

A. Die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und Menschen.

Fr. Aus was bestehen die Menschen?

A. Die Menschen bestehen aus einem Leibe, und einer unsterblichen Seele.

Fr. Was sind die Engel?

A. Die Engel sind pure Geister, welche Verstand und Willen, aber keine Leiber haben.

Fr. Welche Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken?

A. Folgende Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken:

Gott ist ein purer Geist, ein Wesen, welches den vollkommensten Verstand und Willen, aber keinen Leib hat.

P e r v o P o g l a v j e.

O d v e r e.

Vprašanje: **K**do je vse vstvaril?

Odgovor: Bog je vstvaril nebo, semljo, ino vse, kar je.

Vp. Kaj poméni beséda: vstvariti?

Od. Beséda vstvariti, poméni, is nizh kaj storiti.

Vp. Ktíre stvarí boshje so nar imenitníshi?

Od. Nar imenitníshi stvarí Boshje so angeli ino ljudjé.

Vp. Is zhefa je zhlovek?

Od. Zhlovek je is teléfa ino is neumerjózhe dushe.

Vp. Kaj so angeli?

Od. Angeli so sgol duhóvi: imajo um ino voljo, pa nè teléf.

Vp. Ktíre lastnosti boshje nam gré sofébno véditi?

Od. Te lè lastnosti boshje nam gré sofébno véditi:

Bog je sgol duh: ima popolnoma um ino voljo, teléfa pa nè.

2 Gott ist allmächtig; er hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen; ihm ist nichts unmöglich zu machen.

3 Gott ist höchst gütig gegen seine Geschöpfe, alles Gute haben wir von ihm.

4 Gott ist allgegenwärtig; er ist überall, im Himmel und auf Erden.

5 Gott ist allwissend; er weiß alles, das Vergangene, das Gegenwärtige, und das Zukünftige; er weiß unsere geheimsten Gedanken, und kann daher nicht betrogen werden.

6 Gott ist höchst heilig; er will und liebet das Gute, und verabscheuet das Böse.

7 Gott ist höchst gerecht; er belohnet das Gute und bestrafet das Böse.

8 Gott ist höchst barmherzig; er verzeiht uns unsere Sünden.

Gott ist ewig; er ist allezeit gewesen, er ist, und wird immer seyn.

Fr. Was ist Gott?

A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.

Fr. Wie ist die Seele des Menschen erschaffen worden?

A. Die Seele des Menschen ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen worden.

Fr. Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

A. Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbethen, ihm dienen, gehorsamen, und selig werden sollen.

2 Bog je vsigamogozhen; stvaril je nebo, semljo, in vse, kar je; njemu ni nizh nemogózhe storiti.

3 Bog je dobrotliv svojim stvarém: vse dóbro imamo od njega.

4 Bog je vsiga prizhijozh; je povsód v' nebesih ino na semlji.

5 Bog je vsigavedozh; njemu je vse snano, pretezhenó, sdajne, ino prihodno, vé vse nashe nar skrivniishi misli, ino torej ne more gólfan biti.

6 Bog je svet; hozhe ino ljubi, kar je dobro, sovrashi, kar je hudó.

7 Bog je pravizhen; plazhúje, kar je dobro: shtrafuje, kar je hudó.

8 Bog je milostiv; nam odpushta nashe grehe.

9 Bog je vézhen; je bil vselej, je, ino bo vselej.

Vp. Kaj je Bog?

Od. Bog je sam is sebe nar bol popolnoma duh.

Vp. Po zhigavi podobi je zhloveshka dušha vstvarjena?

Od. Po boshji podóbi je zhloveshka dušha vstvarjena.

Vp. Zhimú je Bog zhloveka vstvaril?

Od. Bog je zhloveka vstvaril, de bi njega sposnal, zhasil, ljubil, molil, njemu slushil, njemu pokorn, ino svelizhan bil.

Fr. Sind die Menschen Gott gehorsam geblieben?

A. Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.

Fr. Auf was für eine Art ist der erste Mensch ungehorsam geworden?

A. Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verbothen hat, und dadurch gesündigt.

Fr. Hat diese Sünde dem ersten Menschen allein geschadet?

A. Diese Sünde hat nicht nur allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen Tod, wie auch viele andere Uebel am Leibe und an der Seele verursacht.

Fr. Sind die Menschen auf ewig verworfen worden?

A. Die Menschen sind nicht auf ewig verworfen worden.

Fr. Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen.

A. Gott versprach zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch Messias genannt wird.

Fr. Wer ist dieser Erlöser oder Messias?

A. Jesus ist der Erlöser der Menschen.

Fr. Hatte Jesus eine Mutter?

A. Jesus hatte als Mensch Mariam, die seligste Jungfrau, zu seiner Mutter.

Vp. Je bil zhlovek Bogú pokorn?

Od. Shé perva zhloveka Adam ino njegova shena Eva šta bila Bogu nepokorna.

Vp. V' zhemu je bil prvi zhlovek nepokorn?

Od. Prvi zhlovek je v' Raji jédel sad, ki mu ga je bil Bog prepovedal ino v' tim je gresnil.

Vp. Je ta greh samimu prvimu zhloveku shkodoval?

Od. Ta greh ni samimu prvimu zhloveku shkodoval, temuzh tudi nam, ki smo njegoviga rodú; ta greh nam je pernesel zhasno ino vezhno smert, tudi she vezh hudiga na telésu ino na dusi.

Vp. Je bil zhlovek vékomaj savershen?

Od. Zhlovek ni bil vékomaj savershen.

Vp. Kaj je bil Bog obljubil, zhloveka réshit, savol greha saversheniga?

Od. De bi zhloveka réshil, savol greha saversheniga, je bil Bog odreshenika, kterimu se tudi Mesija pravi, poslati obljubil.

Vp. Kdo je ta odreshenik ali Mesija?

Od. Jesus je zhloveshki odreshenik.

Vp. Je imel Jesus mater?

Od. Jesus, kar zhlovek, je imel mater, Marijo, presvéto devizo.

Fr. Von wem hat Maria Jesum empfangen?

A. Maria hat Jesum von dem heiligen Geiste empfangen.

Fr. Wo hat Maria Jesum geboren?

A. Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

Fr. War Joseph der Vater Jesu Christi?

A. Joseph war bloß der Nährvater Jesu Christi.

Fr. Was hat sich nach der Geburt Jesu Christi Merkwürdiges zugetragen?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden.

Fr. Wie ist die Geburt Jesu Christi verkündigt worden?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden:

1. Durch einen Engel den Hirten;
2. Durch einen Stern den Weisen im Morgenlande;
3. Durch die Weisen dem Herodes und den Schriftgelehrten;
4. Durch Simeon und Anna im Tempel dem Volke.

Fr. Was ist auf die Verkündigung der Geburt Jesu erfolgt?

A. Auf die Verkündigung der Geburt Jesu Christi sind:

1. Die Hirten eilig gekommen, Dasjenige zu sehen, was ihnen von dem Engel ist verkündigt worden.
2. Christus ist am achten Tage nach

Vp. Od koga je Marija Jesufa spozhéla?

Od. Od svetiga Duha je Marija Jesufa spozhéla.

Vp. Kjé je Marija Jesufa rodíla?

Od. V' Betlehemu v' hlévu je Marija Jesufa rodíla.

Vp. Je Joshef bil Jesusov ozhe?

Od. Joshef je bil lé redník Jesusov.

Vp. Kaj posebniga se je po rojstvu Jesufa Kristufa godílo?

Od. Rojstvo Jesufa Kristufa je bilo osnánjeno.

Vp. Kdo je rojstvo Jesufa Kristufa osnánil?

Od. Rojstvo Jesufa Kristufa so osnánili:

1. Angel pastirjem;
2. Svésda modrim v' jutrovi desheli;
3. Modri Herodeshu ino písmenzam;
4. Simeon ino Ana ljudém v' tempeljnu.

Vp. Kaj se je sgodílo po osnanílu rojstva Jesusoviga?

Od. Po osnanílu Jesusoviga rojstva so:

1. Pastirji gledat perhitéli, kar jim je angel osnanil.
2. Kristuf je bil osmi dan obrésan po

der Vorschrift des Gesetzes beschnitten, und Jesus genannt worden.

3. Die Weisen aus dem Morgenlande haben ihn angebethet, und ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen zum Geschenke gebracht.
4. Er ist der Grausamkeit des Herodes durch die Flucht in Aegypten entgangen.
5. Er ist von da, als Herodes gestorben war, nach Nazareth zurückgebracht, und in dieser Stadt erzogen worden.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen?

A. Das Merkwürdigste so wir von der Jugend Jesu wissen, ist:

1. Daß Jesus, als er zwölf Jahre alt war, zum Feste nach Jerusalem mit seinen Aeltern gekommen ist.
2. Daß er zu Jerusalem zurück geblieben; nach drey Tagen aber von den Aeltern in dem Tempel ist gefunden worden, wo er unter den Schriftgelehrten saß, sie anhörte und befragte, so daß sich alle über seinen Verstand und seine Antworten verwunderten.
3. Daß er wieder nach Nazareth zurück gekehret, und daselbst geblieben ist.
4. Daß er seinen Aeltern unterthan gewesen ist.
5. Daß er an Alter, Weisheit, und Gnade vor Gott und den Menschen zugenommen hat.

sapovedi postave, ino Jesuf ime-
nován.

3. Mórdri is jutrove deshele so ga
molili, ino mu slata, kadila ino
mire v' dar pernefli.

4. On je grosovitnosti Heródeshevi
v' Egipt ubéshal.

5. Od tod je bil po Heródeshevi
smerti v' Nazaret nasaj perpelján,
ino v' tim mestu isrejen.

Vp. Kaj slasti posebniga vemo od Jesufo-
ve mladosti?

Od. Od Jesufove mladosti vémo to slasti
posebniga:

1. Jesuf, dvánajst lét star, je pri-
shel v' Jerusalem k' prasniku s'
svojimi stárishi.

2. Je v' Jerusalemu ostal; zhes tri dni
so ga stárishi v' templjnu nashli,
med písmenzi sedézhiga, ki jih je
poslušhal ino isprasheval, tako, de
so se vsi nad njegovim umam ino
nad njegovimi odgovori zhudili.

3. Se je spet v' Nazaret vernil, ino
je ondi ostal.

4. Je svojim stárishem pokorn bil.

5. Je rasel v' starosti, modrostri, ino
prijetnosti per Bogu ino per ljudéh.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat?

A. Das Merkwürdigste so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat, ist:

1. Johannes bezeugte, daß Jesus das Lamm Gottes sey, welches die Sünden der Welt hinweg nimmt.
2. Jesus ließ sich von Johannes im Jordan taufen.
3. Der heilige Geist kam in der Gestalt einer Taube sichtbar über ihn herab.
4. Gott Vater ließ die Stimme hören: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich ein Wohlgefallen habe.
5. Jesus ward von dem Geiste in die Wüste geführt, und nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, von dem Teufel versucht, und darauf von den Engeln bedienet.

Fr. Wann trat Jesus sein Lehramt an?

A. Jesus trat sein Lehramt in dem dreyßigsten Jahre seines Alters an.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte?

A. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte, ist:

1. Jesus reisete in seinem Vaterlande von einem Orte zum andern.
2. Er nahm Jünger an, und wählte aus ihnen zwölf Apostel.

Vp. Kaj sofébniga vémo od Jesufa, préden je uzheti sazhel?

Od. Nar sofébnishi od Jesufa, préden je uzheti sazhél, je to:

1. Janes je prizhal, de Jesus je ja-gnje boshje, ktero grehe sveta od-jemlje.
2. Jesus se je Janesu kerstiti dal v' réki Jordanu.
3. Sveti Duh se je v' podóbi golóba na - nj perkasal.
4. Bog Ozhe se je oglašil s' timi be-fedami: Ta je moj ljubi sin, ki imam dopadajenje nad njim.
5. Duh je peljal Jesufa v' pufhavo, tam se je shtirdefet dní ino nozhí postil, potlej ga je hudizh skušhal, ino po tim so mu angeli strégli.

Vp. Kadaj je Jesus uzheti sazhél?

Od. Jesus je sazhél uzheti v' tridesétim létu svoje starosti.

Vp. Kaj sofébniga vémo od Jesufa, kadar je uzheti sazhel?

Od. Kar sofébniga od Jesufa vémo, kadar je uzheti sazhel, je to:

1. Jesus je po svoji domázhi deshè-li hodil od kraja do kraja.
2. Si je uzhéznov ali jogrov sbral, ino smed njih isvolil dvanajst apo-steljnov.

3. Er predigte und verkündigte das Befehl der Gnade, offenbarte Wahrheiten, die wir glauben, und lehrete Tugenden die wir ausüben sollen.
4. Er bestrafte den Unglauben und die Laster, widerlegte die Irrthümer der Juden, Schriftgelehrten und Pharisäer.
5. Er bestätigte seine Lehren durch die Zeugnisse der Schriften, durch Wunder und durch seine Beyspiele.
6. Er weissagete zukünftige Dinge.
7. Er bezeigte sich allenthalben wohlthätig.

Fr. Glaubten alle an Jesum?

A. Viele glaubten an Jesum. Aber die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Pharisäer hasseten ihn seiner Lehre wegen, und trachteten ihn zu tödten.

Fr. Was thaten die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes, damit Jesus getödtet wurde?

A. Die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes verklagten Jesum bey Pontius Pilatus, dem Landpfleger des römischen Kaisers Tiberius in Judea.

Fr. Warum ward er verklaget?

A. Er ward bey dem Pilatus aus bloßem Hasse und Neide verklagt, unter dem Vorwande, als wäre er ein Verführer und Aufwiegler des Volkes.

Fr. Was erfolgte auf die Anklage der Ho-

3. Je govoril ino osnanoval postavo milosti, rasodeval rešnice, ki nam jih je verovati, ino uzhil zhednosti, ki nam jih je v' djanji dopolniti shlo.
4. Je svaril nejevéro ino pregrehe, rasdeval pomote Judov, pismejev, ino fariséjov.
5. Je poterdoval svoj uk s' besedami svetiga písma, s' zhudeshi ino s' lastnimi isglédi.
6. Je prihodne rezhi prerokoval.
7. Je povsód dobre te skasoval.

Vp. So vsi vérovali v' Jesufa?

Od. Veliko jih je vérovalo v' Jesufa. Vélka duhovshina, pismeji ino fariseji pa so ga sovraslili savol njegoviga uka, ino iskali ga umoriti.

Vp. Kaj so vélka duhovshina, pismeji ino ljudski starashini pozhéli, de bi Jesufa umorili?

Od. Vélka duhovshina, pismeji ino ljudski starashini so toshili Jesufa per Ponziju Pilatusu rimskiga zesarja Tiberja oblastniku v' Judeji.

Vp. Sakaj so ga toshili?

Od. Toshili so ga sgol po sovrashtvu ino is nevoshlivosti, djali so, de ljudi sape-ljuje ino shunta.

Vp. Kaj se je sgodilo po toshbi vélke

henprieſter, Schriftgelehrten und Älteſten des Volkes?

A. Auf die Anklage der Hohenprieſter, Schriftgelehrten und Älteſten des Volkes erfolgte die Kreuzigung Jeſu Chriſti.

Fr. Wo iſt Jeſus Chriſtus gekreuziget worden, und geſtorben?

A. Jeſus Chriſtus iſt auf dem Kalvariberge, nahe bey der Stadt Jeruſalem, gekreuziget worden, und am Kreuze geſtorben.

Fr. Wer begrub den Leib Jeſu Chriſti?

A. Joſeph von Arimathäa und Nicodemus begruben den Leib Jeſu Chriſti.

Fr. Wohin ward der Leib Jeſu Chriſti begraben?

A. Der Leib Jeſu Chriſti ward in ein neues in Felsen gehauenes Grab gebracht, dar- ein noch niemand war gelegt worden.

Fr. Blieb die Seele nach dem Tode mit dem Leibe vereiniget?

A. Die Seele Jeſu Chriſti hat bey dem Sterben ſich von dem Leibe getrennet.

Fr. Wohin kam die Seele Jeſu Chriſti?

A. Die Seele Jeſu Chriſti iſt in die Hölle, das iſt in die Vorhölle, wo die Seelen der Verſtorbenen Frommen aufbehalten wurden, hinab geſtiegen.

Fr. Wann iſt Jeſus nach ſeinem Abſterben wieder von den Todten auferſtanden?

A. Jeſus Chriſtus iſt am dritten Tage nach

duhovshine, pismejov ino ljudskih starahin?

Od. Po toshbi vélke duhovshine, pismejov ino ljudskih starahin je bil Jesus Kristus krishan.

Vp. Kjé je bil Jesus Kristus krishan, ino kjé je umérl?

Od. Na gori Kalvarji bliso Jerusalemskiga méka je bil Jesus Kristus krishan, ino je na krishu umérl.

Vp. Kdo je pokòpal telo Jesusa Kristusa?

Od. Joshef Arimatejz ino Nikodem sta telo Jesusa Kristusa pokopala.

Vp. Kam je bilo pokopano telo Jesusa Kristusa?

Od. V' nòv is skale isfékan grob, kamor she nihzher ni bil poloshèn, je bilo telo Jesusa Kristusa djano.

Vp. Je dusha po smerti ostála sklénjena s' teléfam?

Od. Jesusova dusha se je per smerti lozhila od teléfa.

Vp. Kam je dusha Jesusa Kristusa shla?

H' peklu, to je v' predpékel, kjer so ile dushe umerfhih pravizhnih, je bila shla dusha Jesusa Kristusa.

Vp. Kdaj je Jesus po svoji smerti spet od mertvih vřal?

Od. Tretji dan po svoji smerti je Jesus

seinem Absterben unsterblich und glorreich von den Todten auferstanden.

Fr. Wann ist Jesus in den Himmel gefahren?

A. Jesus ist am 40ten Tage nach seiner Auferstehung in Gegenwart seiner Jünger auf dem Delberge in den Himmel gefahren.

Fr. Wird Jesus wieder kommen?

A. Jesus wird am jüngsten Tage in den Wolken des Himmels sichtbar mit grosser Macht und Herrlichkeit von dem Himmel wieder kommen, um alle Menschen zu richten.

Fr. Wer ist Jesus Christus?

A. Jesus Christus ist:

1. Der eingeborne Sohn Gottes, des Vaters;
2. Gott und Mensch zugleich;
3. Unser Herr, Gesetzgeber und Lehrmeister.

Fr. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

A. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

Fr. Warum wird der Sohn Gottes Jesus oder Heiland genannt?

A. Der Sohn Gottes wird Jesus oder Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil widerfahren ist.

Fr. Was hat sich am zehnten Tage nach der Himmelfahrt Jesu Merkwürdiges zugetragen?

A. Am zehnten Tage nach der Himmelfahrt

neumerjózh ino zhaštít od mertvih vřtal.

Vp. Kdaj je Jesus v' nebéfa řhel?

Od. řhtirdeféti dan po řvojim vřtájenji je Jesus prizho řvojih uzhenzov na olřski gori v' nebéfa řhel.

Vp. Bo Jesus řpet priřhel?

Od. Na řódni dan se bo Jesus v' oblakih na nébu perkasal s' veliko mogózhnořtjo ino zhařtjó, ino bo vse lřudi řodil.

Vp. Kdo je Jesus Kristuf?

Od. Jesus Kristuf je:

1. Edino rojeni řin Boga ozhéta.
2. Bog ino zhlovek řkup.
3. Nařh gořpod, řapovedník ino u-zheník.

Vp. řakaj se je boshji řin vřhlovézhil?

Od. Boshji řin se je vřhlovézhil, de nař je s' řmertjo na krishu réřhil ino sve-lížhal.

Vp. řakaj se boshjimu řinu Jesus, to je, svelizhar pravi?

Od. řinu boshjimu se Jesus ali svelizhar pravi, ker nař je svelizhal.

Vp. Kaj řofébniga se je řgodílo deféti dan po řesufovim odhódu v' nebo?

Od. Deféti dan po řesufovim odhódu

Jesu ist der heilige Geist in Gestalt feurriger Zungen über die Jünger gekommen, sie im Glauben zu stärken, damit sie denselben standhaft bekennen, und nach solchem leben konnten. Er verlieh ihnen die Gabe, allerley Sprachen zu reden, damit sie den Glauben überall zu predigen im Stande waren.

Fr. Wer ist der heilige Geist?

A. Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person.

Fr. Sind mehr göttliche Personen?

A. Es sind drey göttliche Personen.

Fr. Wie heißen die drey göttlichen Personen?

A. Die erste göttliche Person heißt der Vater, die zweyte der Sohn, die dritte der heilige Geist.

Fr. Ist mehr als Ein Gott?

A. Es ist nur Ein Gott.

Fr. Wie nennt man die drey göttlichen Personen zusammen?

A. Die drey göttlichen Personen nennet man zusammen die allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Fr. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Dreyfaltigkeit?

A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bey dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.

Fr. Was bekennet der katholische Christ noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes?

Od. Zhloveška dušha ne umerje, ona vézhno shiví.

Vp. Kaj se sgodí zhloveški dušhi prezej po smerti?

Od. Prezej po smerti sódi Jesuf dušho sledniga zhloveka posébej.

Vp. Kaj bo sodil Jesuf per vsakim zhloveku?

Od. Misli, beséde ino djanje bo Jesuf sodil per vsakim zhloveku.

Vp. Kakšhino pomózh je Jesuf greshívlhim napravil?

Od. Jesuf je svoji zerkvi oblast dal tistim grehe odpushati, kateri se jih kesájo, zhislo spovéjo, ino ki imajo pravo voljo poboljšhati se, ino resnizhno pokoro délati.

Vp. Kam je dušha obfójena per posébní sodbi?

Od. Dušha je per posébní sodbi obfojena ali v' vize, ali v' pekel, ali je pa v' nebéša vséta.

Vp. Kaj so vize?

Od. Vize so mésto, kjer pravizbnih dušhe terpé zhasno terpljenje sa grehe v' shivljenji nespokorjene.

Vp. Kaj je pekel?

Od. Pekel je mésto, kjer pogubljeni vézhno terpljenje imajo.

Sohn, unsern Herrn. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahren in den Himmel, sitzt zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige, allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben. Amen.

Fr. Was muß jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, nothwendig wissen und glauben, um selig zu werden?

A. Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß ein Gott ist.
2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.
3. Daß drey göttliche Personen einer Wesenheit und Natur sind, der Vater, der Sohn, und der heilige Geist.
4. Daß die zweyte göttliche Person ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

ga, gosпода nashiga. Kir je spozhét od svetiga Duha, ròjen is Marije devíze. Terpel pod Ponziem Pilatushem, krishan bil, umerl ino v' grob poloshen. Dol je shel pred pekel, tretji dan od mertvih vstal. Shel je v' nebefa, sedí na desnízi Boga, Ozheta vfigamogózhniga. Od ondot bo prishel sodit shive ino mertve. Vérjem v' svetiga Duha. Eno sveto, katolofhko, kerfhanfko zérkev, obzhestvo svetníkov. Odpuštenje grehov. Vstajenje shivòta. Ino vézhno shivljenje. Amen.

Vp. Kaj je vsakimu zhloveku potrébno véditi ino vérovati, kadar se svoje pameti savé, de bo svelizhan?

Od. Vsakimu zhloveku, kadar se pameti savé, de bo svelizhan, je potrébno véditi ino vérovati:

1. De je en Bog;
2. De Bog je pravizhen sodník, kir plazhuje, kar je dobro, ino tshtrafa, kar je hudo;
3. De so tri boshje perfhone eniga bitstva ino ene nature: Ozhe, Sin ino sveti Duh;
4. De druga boshja perfhona se je vzhlovézhila, nal s' smertjo na krishu reshit ino svelizhat;

5. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.
6. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts Verdienstliches zum ewigen Leben wirken könne.

Zweytes Hauptstück.

Von der Hoffnung.

Fr. Was heißt christlich hoffen?

A. Christlich hoffen heißt, von Gott zuversichtlich erwarten, was er uns versprochen hat.

Fr. Warum hoffen wir von Gott?

A. Wir hoffen von Gott, weil er allmächtig, unendlich gütig und barmherzig ist, folglich erfüllen kann und will, was er versprochen hat.

Fr. Wodurch wird die Hoffnung geübet?

A. Die Hoffnung wird durch das Gebeth geübet.

Fr. Was ist das Gebeth?

A. Das Gebeth ist eine Erhebung des Geistes zu Gott.

Fr. Warum bethen wir?

A. Wir bethen um Gott den Herrn schuldigst zu ehren, und ihm sowohl für das empfan-

5. De zhloveshka dusha je neumer-
jozha:
6. De gnada boshja je k' svelizhanju
potrébna; ino de zhlovek bres gna-
de nizh sa vezhno shivljenje saflush-
lívga ne more storiti.

Drugo Poglavje.

Od upanja.

Vp. Kaj je keršhansko upati?

Od. Keršhansko upati je, od Bogá s' svétjo
se nádjati, kar je obljubil.

Vp. Sakaj upamo od Bogá?

Od. Sato upamo od Bogá, ker je vsiga-
mogozen, bres konza dobrotliv, ino
usmiljen; torej samore ino hozhe do-
polniti, kar je obljubil.

Vp. S' zhem sé upanja vádimo?

Od. S' molitvijo se vadimo upanja.

Vp. Kaj je molitev?

Od. Molitev je povsdigvanje dushe k' Bo-
gu.

Vp. Zhemú molimo?

Od. Sato molimo, de Gospod Bogá po
dolshnosti zhaštimo, de ga sa prejete

gene Gute zu danken, als auch um das, was uns nöthig ist, zu bitten.

Fr. Wer hat uns bethen gelehret?

A. Christus unser Herr, hat uns bethen gelehret.

Fr. Wodurch lehrte uns Jesus bethen?

A. Jesus lehrte uns durch das Vater unser bethen, welches man auch das Gebeth des Herrn nennet.

Fr. Wie lautet das Vater unser?

A. Das Vater unser lautet also:

Vater unser, der du bist in dem Himmel. Geheiliget werde dein Name. Zukomme uns dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brod. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Fr. Warum rufen katholische Christen die Heiligen an?

A. Katholische Christen rufen die Heiligen an, weil sie Freunde Gottes sind, und weil sie auch für die Menschen bey Gott bitten.

Fr. Was ist der englische Gruß?

A. Der englische Gruß ist ein Gebeth, mit welchem wir die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, vorzüglich verehren und anrufen.

Fr. Wie lautet der englische Gruß.

moje grehe, f' kterimi sim te danš ras-
shalil. Isrozhim ti teló ino dušho v'
tvoje roke; tvoj sveti Angel bodi s' me-
noj, de hudòba nima mozhi do mene.
Amen.

Jesus! tebi shivim; Jesus! tebi umer-
jem; Jesus! tvoj sim mertev ino shiv.
Amen.

Molitev k' angelovimu zhešhenju.

Kadar svoní sjutrej ino svezher.

1. Angel Gospodov je Marii osnanil, ino
je spozhéla od svetiga Duha.

Zhešhena Marija i. t. d.

2. Glej, dékla sim Gospodova, sgodi
se mí po tvoji besedi.

Zhešhena Marija i. t. d.

3. Ino beséda se je vzhlovézhila, ino
je med nami prebivala.

Zhešhena Marija i. t. d.

Gebeth vor dem Essen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr!
 Du gibst ihnen Speise und Trank zu seiner
 Zeit, du thust deine milde Hand auf und
 sättigest alles, was da lebet, mit Wohl-
 gefallen. Amen.

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

Herr Gott himmlischer Vater! segne
 uns und diese deine Gaben, die wir von
 deiner milden Güte zu uns nehmen, durch
 Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebeth nach dem Essen.

Gelobet seyst du, Herr himmlischer
 Vater, der du unsere Leiber gespeiset und
 getränkt hast mit deinen Gaben, erfülle
 unsere Herzen mit deiner Gnade, daß wir
 in allen guten Werken reichlich zuneh-
 men, und nimmer zu Schanden werden

Molitev pred jedjo.

Vših ozhi so v' té obernjene, Gospod! ino ti jim dash jed ino pijazho o pravim zhasu; svojo milo roko odpirash, ino vse, kar shiví, s' dobrotami nastitsh. Amen.

Ozhe nash. Zhéshena Marija.

Gospod nebeshki ozhe, blagoslòvi ino shegnaj nas ino te svoje darí, ki jih is tvoje usmiljene roke savshijemo, po Jesusu Kristusu gospodu nashim. Amen.

Molitev po jedi.

Hvaljen bodi gospod nebeshki ozhe, ker si nashe telésa nastil ino napóvil s' svojimi darmí; napolni nashe serza s' svojo mílosljivo pomozhjó, de v' vsih dobrih delih obilno poráfemo, ino de ne pridemo v' framoto pred tvojim ob-

vor deinem Angesichte. Amen. Vater
unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

Wir danken dir, Herr, himmlischer
Vater, durch Jesum Christum, deinen
geliebten Sohn, unsern Herrn, für alle
deine Gaben und Wohlthaten, der du le-
best und regierest in Ewigkeit. Amen.

Gebeth

vor der Schule, Vormittags.

Komm, heiliger Geist! erfülle die Her-
zen deiner Gläubigen, und entzünde in
ihnen das Feuer deiner Liebe; der du die
Völker aller Sprachen in Einigkeit des
Glaubens versammelt hast.

O Gott, der du die Herzen deiner
Gläubigen durch die Erleuchtung des hei-
ligen Geistes gelehret hast, gib, daß wir
in demselben Geiste das, was recht ist,

lizhjem. Amen. Ozhe nafh. Zhefhena
Marija.

Sahválimo *te Gospod, nebeshki ozhe,
po Jesufu Kristufu, tvojim ljubim finu,
gospodu nafhim, sa vse tvoje darove in
dobrete, kjer shivish ino kraljujesh v-
komaj. Amen.

Molitev

pred shólo sjutrej.

Pridi sveti Duh, napolni serza svo-
jih vernih, ino vshgi v' njih oginj svo-
je ljubesni, kateri si ljudi vsih jesikov v'
edino véro sdrushil.

Bog! kir si serza svojih vernih
po svetim Duhu rasvetil ino uzhil, daj
nam po ravno tim Duhu, kar je prav,
uméti, ino si vselej njegoviga troshla

verstehen, und seines Trostes uns allezeit erfreuen mögen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser 1c. Begrüßet seyest du Maria, 1c.

Gebeth

nach der Schule, Vormittags.

Dank sey dir, Herr, himmlischer Vater! für alles Gute, das du uns hier bekannt werden lasset. Wir bitten dich, laß uns das Erlernte zu unserem zeitlichen und ewigen Wohl gereichen. Wir bitten dich auch, daß du deinen Segen über unseren Landesfürsten, über unsere Aeltern, Lehrer und Gutthäter ausgießen, daß du ihnen das Gute reichlich vergelten wollest, zu dem sie uns anführen. Laß es ihnen und allen Menschen dafür wohl gehen durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

svéstim bití; po Jesusu Kristusu gospodu
nashim. Amen.

Ozhe nash. Zhefhena Marija.

Molitev

po shóli predpoldne.

Hvala bodi tebi, gospod nebeshki ozhe,
sa dobroto f' ktéro naf tukaj sosnanujesh.
Profimo te, de se nam k' zhasnimu ino
vezhnimu pridu iside, kar smo se nauzhi-
li. Profimo te tudi, de svoj shegen isli-
jesh po nashim zesarji, po nashih stari-
shih, uzhenikih ino dobrótnikih, de jim
vse dobrote, ki naf k' njim napeljujejo,
obilno poveresh. Daj njim ino vsm lju-
dém dobro sato; po Jesusu Kristusu go-
spodu nashim. Amen.

Gebeth

vor der Schule, Nachmittags.

Heiliger Geist! Komm zu verbreiten
 Ueber uns dein Gnadenlicht,
 Daß wir immer weiter schreiten
 In Erlernung unserer Pflicht.
 Mache uns zum Lernen Lust;
 Hilf, daß wir in unsrer Brust
 Das Erlernte wohl behalten,
 Und im Guten nicht erkalten.

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ

Gebeth

nach der Schule, Nachmittags.

Vater, segne diese Lehren,
 Die du durch des Lehrers Mund
 Deinen Kindern machtest kund,
 Uns zum Heil, und dir zu Ehren.
 Präge sie durch deinen Geist
 Tief ins Herz, daß wir im Leben
 Stets zu handeln uns bestreben
 So, wie dein Geboth uns heißt.

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

Molitev

pred sholo popoldne.

Sveti Duh! O prid' rasilí
 V' naš darílov svojih luzh;
 Bóljš' in boljším vsak' dan bíti,
 Vse dolshnosti naš nauzh'.
 Stor' veselje nam se uzhíti,
 Daj, de uk ostane v' naš,
 V' djanj' pomagaj ga spolniti,
 V' dobrimu odverni mras.

Ozhe našh. Zhefhena Marija.

Molitev

po sholi popoldne.

Ozhe Shegnaj, kar nauzhíli
 Od uzheníkov smo se sdaj;
 K' vézhni frézh' deb' obernili
 Nauk, in tēb' k' zhašti, Bog daj!
 Vtísní nam ga všim v' serzé
 De po njemu hrepenéli
 Bomo, in svetó shivéli,
 Kakor náuk tvoj pové.

Ozhe našh. Zhefhena Marija.

W

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

18

1290

35 *with some stuff*

1325

